Gemeinde Muggensturm			Beschlussvorschlag			2025/230			
Amt: Hauptamt			Beratungsfolge		Sitzung am				
			Gemeinderat			01.12.2025			
AZ.:						öffentlich			
Beratungsergebnis:									
Bearbeiter: Margita Müller									
Verfasser: Margita Müller									
einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvor- schlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht		

Rathaus Muggensturm / - Umrüstung Beleuchtung auf LED - Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten

In der Gemeinderatssitzung am 15.09.2025 wurde das Projekt der Umrüstung der Rathäuser auf LED vorgestellt. Der Gemeinderat hat daraufhin die Verwaltung beauftragt drei Angebote für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED (Freihändige Vergabe) einzuholen, um anhand der konkreten Auftragssumme zu entscheiden, ob die Maßnahme durchgeführt wird. Da das Projekt mit 25% bezuschusst wird, muss gemäß Förderrichtlinien die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters bis spätestens zum 31.03.2026 sichergestellt werden. Eine Laufzeitverlängerung des Projektes ist nur nach erfolgreicher Auftragsvergabe möglich.

Drei Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben mit folgendem Ergebnis:

1. Fa. Dahringer&Müller GmbH	139.505,89 €	100,00 %
2. Bieter	141.082,06 €	101,13 %

Die Kostenberechnung für dieses Gewerk lag bei brutto 174.849,09 €, sodass wir hier **Einsparungen von 35.343,20** € haben. Die mögliche Fördersumme liegt bei ca. 34.800,00 €.

Die Fa. Dahringer & Müller GmbH hat unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten das annehmbarste Angebot eingereicht. Die Firma ist als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig bekannt. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die Fa. Dahringer & Müller GmbH zu beauftragen.

Im Jahr 2024 lag der Stromverbrauch in den Rathäusern bei ca. 41.000 kWh. Bei einem Strompreis von brutto 38ct/kWh lagen die Kosten bei 15.580,00 € pro Jahr. Geht man von einer Ersparnis von 58% aus (Vergleich mit der Umrüstung in Albert-Schweitzer Schule), liegen die jährlich eingesparten Kosten bei ca. 9.000,00 €. Bei der genannten Auftragssumme abzüglich der möglichen Förderung würde die Amortisationszeit bei ca. 11,5 Jahren liegen..

Haushaltrechtliche Deckung:

Die Mittel von 139.505,89 € sind im Haushaltsplan 2025 nicht veranschlagt. Es handelt sich um eine außerplanmäßige Aufwendung, welcher jedoch ungeplante Erträge in Höhe von 34.876,25 € gegenüberstehen. Ein Nachtragshaushaltsplan wird in Anbetracht der Auftragssumme im Verhältnis zum Gesamthaushaltsvolumen nicht erforderlich. Im Haushaltsplan 2025 sind im Teilhaushalt 2 auf diversen Produkten insgesamt 387.400 € unter dem Sachkonto 44310004 – Aufwendungen für Sachverständige u. Gerichtskosten – eingeplant. Bislang sind hier insgesamt nur rund 50.000 € verausgabt, so dass noch über 337.400 € zur Verfügung stehen. Die Verwaltung geht aktuell davon aus, dass im Laufe des Haushaltsjahres die Mittel nicht ausgeschöpft werden, so dass eine Deckung über die entsprechenden Minderaufwendungen für das Vorhaben gegeben ist.

Beschlussvorschlag:

- 1.0 Der Gemeinderat stimmt den außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von voraussichtlich 139.505,89 € zu.
- 2.0 Beauftragung der Fa. Dahringer & Müller GmbH aus Muggensturm mit der Auftragssumme von 139.505,89 €.

Anlagen: